



# Sammlung Theaterzettel

## Der Veilchenfresser

**Moser, Gustav von**

**1896-02-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 24. Februar 1896.

61. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Weilschenfresser.

Luftspiel in 5 Aufzügen von Gustav von Moser.

Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

von Rembach, Oberst	Herr Neumann.
Balesca, dessen Tochter	Frau Hesse-Berg.
Sophie von Wildenheim	Frl. Walles.
Frau von Berndt	Frau Jacobi.
Victor von Berndt, Husarenoffizier, deren Nefse	* * *
Reinhardt von Feldt, Referendar	Herr Lösch.
Frau von Belling	Frl. v. Rothenberg.
Herr von Golewski	Herr Schreiner.
Herr von Schlegel	Herr Weger.
Ein Herr	Herr Grösser.
Jean, Diener	(Herr Peters.
Minna, Kammerjungfer } bei Frau von Berndt	(Frau De Lant.
Peter, Husar, Victor's Burishe	Herr Hecht.
Ein kommandirender Unteroffizier	Herr Bauer.
Ein wachhabender Unteroffizier	Herr Schilling.
Erster } Freiwilliger.	(Herr Kupli.
Zweiter }	(Herr Winn.
Diener bei Rembach	Herr Langhammer.
Diener bei Frau von Wildenheim	Herr Deckert.

\* \* \* **Victor von Berndt:** . . . Herr **Aenderly Lebins** vom Stadttheater in Königsberg als Gast.  
Herren und Damen der Gesellschaft.

Der erste Aufzug spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der zweite und dritte Aufzug in einer größeren Festung im Hause des Commandanten und auf der Citadelle. Der vierte und fünfte Aufzug im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gute.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen der zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Loge II. Rang	Mk. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	2.50 " "
		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
		2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Spreng im I. Parquet	3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Spreng im II. Parquet	2.50 " "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barriere	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
		Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hoastein (vorm. G. Gittenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Spenner, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Dienstag, den 25. Februar 1896. 7. Volksvorstellung.

# Der Prinz von Romberg.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.

Anfang 7 Uhr.